



EDITION
VITA ACTIVA

herausgegeben von

Ulrike Marotzki
Christiane Mentrup
Peter Weber

DVE

Deutscher Verband
Ergotherapie

WISSENSCHAFTLICHE REIHE ASSESSMENTS

Mary Law | Sue Baptiste | Anne Carswell |
Mary Ann McColl | Helene Polatajko |
Nancy Pollock

COPM

Canadian Occupational Performance Measure

5th Edition Revised



**Schulz-
Kirchner
Verlag**



Canadian Occupational
Performance Measure

5th Edition – Revised

Mary Law, PhD, OT(C), FCAOT, FCAHS, O.C.

Sue Baptiste, MHSc, OT(C), FCAOT

Anne Carswell, PhD, OT(C), FCAOT

Mary Ann McColl, PhD, MTS, OT(C), FCAOT

Helene J. Polatajko, PhD, OT Reg. (Ont.), OT(C), FCAOT, FCAHS, O.C.

Nancy Pollock, BSc OT, MSc

Deutsche Übersetzung:

Barbara Dehnhardt, Sabine George, Angela Harth



herausgegeben von
Ulrike Marotzki | Christiane Mentrup | Peter Weber
gefördert durch



Die Übersetzerinnen:



Barbara Dehnhardt,
Ergotherapeutin,
1980–1999 Ausbildungs-
leiterin an der Ergothe-
rapieschule am Annastift
Hannover. Von 1986 bis
1996 Delegierte des DVE
zum Weltverband der
Ergotherapeuten. Seit
1999 im Ruhestand.



Sabine George,
Ergotherapeutin seit
1998, 2006–2014
Vorstandsmitglied für
Standards und Qualität
im DVE, seit 2014
zuständig für die EBP-
Datenbank des DVE.



Angela Harth,
MSc. Dip COT, Ergothe-
rapeutin und Rehabilita-
tionswissenschaftlerin.
Zwischen 2001 und 2011
zuständig für die Durch-
führung und Koordina-
tion von rehabilitations-
wissenschaftlichen
Projekten an der BG
Unfallklinik Ludwigshafen.
Seit 2011 im Ruhestand.



Canadian Occupational Performance Measure

5th Edition – Revised

Mary Law, PhD, OT(C), FCAOT, FCAHS, O.C.

Sue Baptiste, MHSc, OT(C), FCAOT

Anne Carswell, PhD, OT(C), FCAOT

Mary Ann McColl, PhD, MTS, OT(C), FCAOT

Helene J. Polatajko, PhD, OT Reg. (Ont.), OT(C), FCAOT, FCAHS, O.C.

Nancy Pollock, BSc OT, MSc

Deutsche Übersetzung:

Barbara Dehnhardt, Sabine George, Angela Harth



**Schulz-
Kirchner
Verlag**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet: www.skvshop.de

© Mary Law, Sue Baptiste, Anne Carswell, Mary Ann McColl, Helene Polatajko, Nancy Pollock.
Canadian Occupational Performance Measure, Fifth Edition
Weitere Informationen und Support für Anwender:innen: www.thecopm.ca

Die Veröffentlichung der Übersetzung des COPM erfolgt im Einvernehmen mit CAOT Publications ACE, Ottawa.

6., überarbeitete Auflage 2023
5., überarbeitete Auflage 2020
4., unveränderte Auflage 2017
3. vollständig überarbeitete Auflage 2015
2. Auflage 2011
1. Auflage 2009
ISBN 978-3-8248-1140-3
eISBN 978-3-8248-0987-5 (pdf)

Alle Rechte vorbehalten

© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, 2023

Mollweg 2, D-65510 Idstein,

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Martina Schulz-Kirchner

Lektorat: Doris Zimmermann

Layout: Susanne Koch

Titelfoto: Bernhard Ferber

Druck und Bindung: Plump Druck & Medien, Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach

Printed in Germany

Die Informationen in diesem Werk sind von den Herausgeber:innen und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Herausgeber:innen bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes (§ 53 UrhG) ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar (§ 106 ff UrhG). Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Verwendung von Abbildungen und Tabellen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen. Eine Nutzung über den privaten Gebrauch hinaus ist grundsätzlich kostenpflichtig. Anfrage über: info@schulz-kirchner.de

Inhalt

Vorwort der Herausgeber:innen	7
Vorwort der Übersetzerinnen	9
Zur Übersetzung	9
Vorwort	11
Die Autorinnen	12
Einführung	13
Merkmale des COPM	13
Theoretische Grundlagen des COPM	14
Entwicklung des COPM.	18
Anwendung des COPM	22
Der COPM-Bogen	23
Der COPM-Prozess	24
COPM Schritt 1: Problemdefinition	24
COPM Schritt 2: Einstufung der Wichtigkeit	25
COPM Schritt 3 und 4: Bewertung	26
COPM Schritt 5: Erneute Erhebung.	28
Anwendung des COPM: Ein Beispiel	28
Psychometrische Eigenschaften des COPM	34
Beschreibung der COPM-Werte.	34
Validierung des COPM	35
Reliabilität	36
Validität	37
Veränderungssensitivität (Responsiveness) des COPM und klinisch bedeutsame Veränderung	41
Praktikabilität	46
Das COPM im Einsatz	51
Das COPM in Forschung und Praxis	51
Werkzeuge und Hilfsmittel für die COPM-Anwendung	54
Literatur	59
Einstufungskarten	67

Vorwort der Herausgeber:innen

Die Assessmentreihe der EDITION VITA ACTIVA steht ergotherapeutischen Erhebungsinstrumenten offen, die den Anspruch haben, einen systematischen Entwicklungs-, Erprobungs- und Validierungsprozess zu durchlaufen und sich der Fachkritik zu stellen. In dieser Reihe erscheinen erstens Assessments aus dem englischsprachigen Bereich. Zweitens werden in diese Reihe auch deutschsprachige Erhebungsinstrumente aufgenommen, die den oben genannten Ansprüchen entsprechen.

Englischsprachige Assessments stoßen auf eine große Resonanz in der deutschen Ergotherapie, da sie aus einer klientenzentrierten Perspektive einen besonderen Bezug zu den Alltagsbetätigungen der Klient:innen herstellen und damit die Relevanz des ergotherapeutischen Ansatzes für Therapie und Rehabilitation besonders deutlich machen. Mit den englischsprachigen Assessments verbindet sich die besondere Herausforderung der kultursensiblen Übersetzungen und der terminologischen Festlegung. Individuelle Ansprache und Alltagsbezug sind hochgradig in kulturelle Zusammenhänge eingebettet (Su & Parham, 2002). Hier die Bedeutungen adäquat zu übertragen, erfordert einen systematischen Prozess allmählicher Annäherung zwischen Ausgangs- und Zielkontext, der nicht von einer Person geleistet werden kann. Aus diesem Grunde wird die Übersetzung englischsprachiger Assessments in der EDITION VITA ACTIVA einer systematischen Überprüfung unterzogen.

Deutschsprachige Assessments bzw. Erhebungsinstrumente, die in VITA ACTIVA aufgenommen werden, integrieren ergotherapeutisches und interdisziplinäres Wissen, welches die jeweiligen Fachbereiche fundiert. Zudem repräsentieren sie häufig bewährte Arbeitsweisen und Prozessschritte aus der ergotherapeutischen Befunderhebung, z. B. Anamnese- und Reflexionsgespräche, Selbst- und Fremdbeobachtungen. Aufgenommene Neuentwicklungen sind von der klientenzentrierten Vorgehensweise und dem Anspruch, der Mehrdimensionalität des ergotherapeutischen Gegenstandes gerecht zu werden, motiviert.

Die in den Handbüchern beschriebenen systematischen Entwicklungsschritte und Studien verdeutlichen, dass es sich um Instrumente handelt, die das Versuch-und-Irrtum-Stadium hinter sich gelassen haben. VITA ACTIVA repräsentiert mit den in ihr erscheinenden Assessments und Befunderhebungsinstrumenten einen bestimmten Entwicklungsschritt im Professionalisierungsprozess ergotherapeutischer Praxis: die